

Angepackt – sofort umsetzbare Business-Impulse für Ihren Handwerksbetrieb. Alle 14 Tage neu für Sie.

## **Impuls für heute: Das richtige Instagram-Profil – Business statt Privat!**

---

### **Inhaltsverzeichnis:**

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
Newsletter	<b>1 - 2</b>
Social Media Beiträge	<b>3 - 4</b>
Blogartikel	<b>5 - 7</b>
Fachtext / Kolumne	<b>8 - 10</b>

---

### **Newsletter:**

**Betreff:** Business- oder Privatprofil? Vermeiden Sie diesen häufigen Instagram-Fehler!

**Preheader:** So wählen Sie die passende Profilvariante – für maximale Reichweite und Professionalität.

**Liebe Handwerksbetriebe,**

vielleicht haben Sie bereits Name, Benutzername und Steckbrief Ihres Instagram-Profiles optimiert – das ist klasse! Doch bevor Sie sich zufrieden zurücklehnen, prüfen Sie kurz: Haben Sie wirklich das richtige Profilformat ausgewählt?

Viele Betriebe machen hier einen entscheidenden Fehler: Sie verwenden ein Privatprofil und wundern sich anschließend über fehlende Funktionen, geringere Reichweite oder sogar Sperrungen. Dabei ist die Lösung simpel und rasch umgesetzt.

#### **👉 Privat, Creator oder Business – Die richtige Profilwahl entscheidet**

Instagram bietet drei Profilarten: **Privat**, **Creator** und **Business**. Für Handwerksbetriebe gilt eindeutig: **Nur das Businessprofil** bietet Ihnen langfristig entscheidende Vorteile und schützt Sie vor Problemen mit den Instagram-Richtlinien.

Ein Businessprofil bietet Ihnen:

- Umfangreiche **Statistiken** (z. B. zu Reichweite und Interaktionen)
- Integrierte **Kontaktmöglichkeiten** (wie Anrufen, E-Mail oder Route)
- Nahtlose Verbindung mit **Facebook und WhatsApp Business**
- Möglichkeit, gezielt **Werbeanzeigen** zu schalten (z. B. bei der Mitarbeitersuche)

Ein Creator-Profil hingegen richtet sich an Influencer, Content Creator oder Künstler – zum Beispiel einen bekannten Bau-Influencer, der seine Expertise teilt.

Ein Privatprofil? Für Handwerksbetriebe ein absolutes Tabu, da es den Instagram-Richtlinien widerspricht und zu Nachteilen führt.

#### Allgemeine Vor- und Nachteile im Überblick:

Kontoart	Vorteile	Nachteile
Privatprofil	Zugriff auf alle Songs, einfache Nutzung	Keine Statistiken, keine Werbung, kein Kontaktbutton
Creatorprofil	Statistiken, teilweiser Musikzugriff, gut für Influencer geeignet	Wenig Business-Funktionen, nicht optimal für Betriebe
Businessprofil	Umfangreiche Statistiken, Werbemöglichkeiten, professionelle Optik	Begrenzter Musikzugriff, klare Kennzeichnung als Unternehmen

#### Schritt für Schritt zum Businessprofil:

1. Öffnen Sie die Instagram-App.
2. Navigieren Sie zu **Einstellungen** → **Konto**.
3. Wählen Sie „**Zu professionellem Konto wechseln**“.
4. Entscheiden Sie sich für das **Businessprofil**.
5. Wählen Sie eine passende **Kategorie**, z. B. „Handwerksbetrieb“ oder „Bauunternehmen“.

 Wenige Minuten Einsatz, enorme Wirkung – nutzen Sie die volle Kraft Ihres Instagram-Auftritts!

**Gemeinsam für ein starkes und modernes Handwerk.**

#handwerkwirkt #meistx #füreinbessereshandwerk

# Social Media Beitrag 1:

EINE ÜBERSICHT ALLER AUSWÄHLBAREN KONTOTYPEN AUF INSTAGRAM			
Funktion	Privat	Creator	Business
Sichtbarkeit / Privatsphäre	Öffentlich oder privat	Öffentlich	Öffentlich
Konto-Kennzeichnung (Label)	✗	✓	✓
Kontaktmöglichkeiten	✗	✓	✓
Nachrichten filtern	✗	✓	✓
Shopable Posts / Shop-Tagging	Eingeschränkt	✓	✓
Statistiken & Insights	Stark eingeschränkt	✓	✓
Story-Links & Swipe-up	✗	✓	✓
Musiknutzung / Musikrechte	✓	✓	Eingeschränkt auf lizenzierte Musik

Bildquelle: KI-generiertes Bild – erstellt mit ChatGPT von OpenAI in Kombination mit Canva, bereitgestellt von MeistX.

## Privatprofil? Nicht als Handwerksbetrieb!

Viele Handwerksbetriebe verlieren täglich wertvolle Sichtbarkeit – **nur weil ihr Instagram-Konto falsch eingestellt ist.**

Ein **Privatprofil** ist für Unternehmen nicht geeignet:

- ✗ keine Statistiken
- ✗ keine Werbeanzeigen
- ✗ keine Kontaktbuttons
- ✗ hohes Risiko einer Sperrung wegen falscher Nutzung

**Die Lösung:** Businessprofil aktivieren – kostenlos & rechtssicher.

- ✓ Zugriff auf Reichweitenzahlen
- ✓ Kategorieauswahl für bessere Auffindbarkeit
- ✓ Sofortkontakt für Kunden & Bewerber

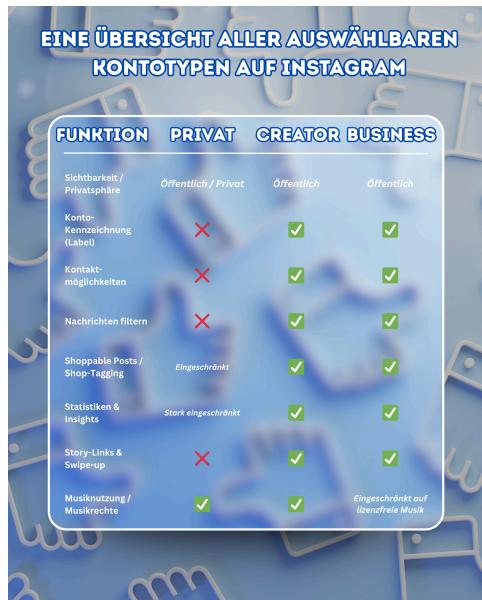
**So stellen Sie um:**

- 1 Profil öffnen
- 2 „Zu professionellem Konto wechseln“
- 3 „Business“ auswählen und passende Kategorie (z. B. „Bauunternehmen“, „Tischlerei“) festlegen

👉 Die Schritt-für-Schritt-Anleitung finden Sie im neuen Newsletter!  
Jetzt auf ein sauberes Fundament setzen.

#meistx #handwerkwirkt #für ein besseres Handwerk #bauhandwerk #tischlerei #sanitärtechnik  
#elektriker #ausbildungsbetrieb #mohamadchouchi

# Social Media Beitrag 2:



Bildquelle: KI-generiertes Bild – erstellt mit ChatGPT von OpenAI in Kombination mit Canva, bereitgestellt von MeistX.

## Instagram-Fehler, die Betriebe Reichweite kosten – und im schlimmsten Fall den Kanal.

Noch mit einem **Privatprofil** auf Instagram unterwegs?

Dann riskieren Sie nicht nur **Reichweitenverluste**, sondern auch **eine Sperrung**, wenn Instagram erkennt: Das Konto wird gewerblich genutzt.

🔒 Gewerbliche Nutzung = Businessprofil Pflicht!

📲 So gelingt der Umstieg:

- 1 In den Profileinstellungen auf „Zu professionellem Konto wechseln“ klicken
- 2 „Business“ auswählen
- 3 Kategorie „Handwerksbetrieb“, „Elektriker“, „Dienstleistung“ oder ähnliches angeben

## Warum das wichtig ist?

✓ Nur mit Businessprofil erhalten Sie Zugang zu echten Statistiken, Werbemöglichkeiten und professionellen Tools zur Mitarbeiter- oder Kundengewinnung.

👉 Alle Vorteile gibt's jetzt im neuen Newsletter.

#meistx #mohamadchouchi #handwerkwirkt #für ein besserer Handwerk #lokalsichtbar  
#instagramtipps #betriebsmarketing #digitaleshandwerk

# Blogartikel:

## Meta-Titel:

Instagram-Profil für Handwerker – So richten Sie ein Businessprofil richtig ein

## Meta-Beschreibung:

Privat oder Business? Warum Handwerksbetriebe unbedingt ein Businessprofil auf Instagram nutzen sollten – und wie Sie die Umstellung in wenigen Minuten meistern.

## Business oder Privat?

### Das richtige Instagram-Profil für Handwerksbetriebe

#### Einleitung:

Viele Handwerksbetriebe sind bereits auf Instagram aktiv – für Kundenbindung, Auftragsgewinnung oder Nachwuchssuche. Doch ein Großteil von ihnen nutzt das falsche Profilformat: das **Privatprofil**.

Was auf den ersten Blick unkompliziert wirkt, kann langfristig zum Problem werden – denn Instagram unterscheidet klar zwischen privaten Nutzern und gewerblichen Accounts. Wer sein Profil als Handwerksbetrieb nicht richtig einstellt, verschenkt wertvolle Funktionen – und riskiert sogar eine Sperrung.

#### In diesem Beitrag erfahren Sie:

- Warum das **Businessprofil** die einzige sinnvolle Wahl für Handwerksbetriebe ist
- Welche Fehler es zu vermeiden gilt
- Wie Sie Ihr Profil in 3 Minuten korrekt umstellen

Welche Profilvarianten gibt es – und was bedeuten sie?

Instagram bietet drei Kontotypen an – aber nur einer ist für Betriebe geeignet:

#### **Privatprofil**

Ideal für Familie, Freunde & Freizeit. Nicht erlaubt für gewerbliche Nutzung.

#### Nachteile für Betriebe:

- Keine Statistiken
- Keine Werbefunktionen

- Keine Kontaktbuttons
- Risiko: Kontosperrung bei gewerblicher Nutzung

## **Creatorprofil**

Konzipiert für Influencer, Content Creators & öffentliche Personen.

Zwar gibt es hier einige Businessfunktionen, doch es fehlt u. a. die Möglichkeit, klassische Werbeanzeigen zu schalten oder das Konto mit Unternehmensplattformen zu verknüpfen.

## **Businessprofil**

Die einzige sinnvolle Option für Handwerksbetriebe.

### **Vorteile:**

- Zugriff auf Insights & Statistiken
- Professionelle Außenwirkung
- Werbeanzeigen schalten
- Verlinkung zu Facebook, WhatsApp, Google Business
- Kontaktbuttons (Telefon, E-Mail, Routenplaner)

## **Warum Sie mit einem Businessprofil ernst genommen werden**

Instagram erkennt anhand Ihrer Profildaten, ob Sie ein Unternehmen sind – und erwartet auch die passende Kontoeinstellung. Ein falsch eingerichteter Account wirkt nicht nur unprofessionell, sondern kann im schlimmsten Fall deaktiviert werden.

### **Ein korrektes Businessprofil stärkt hingegen:**

- Ihre **Seriosität**
- Ihre **digitale Sichtbarkeit**
- Ihr **Vertrauen bei Kunden & Bewerbern**

Ein Betrieb, der professionell auftritt, wird auch als solcher wahrgenommen. Besonders dann, wenn der Instagram-Algorithmus Ihre Inhalte besser ausspielen kann – und das funktioniert nur mit einem korrekt eingerichteten Unternehmensprofil.

## **In wenigen Schritten zum richtigen Profil**

### **So stellen Sie Ihr Profil um:**

- 1 Öffnen Sie die Instagram-App
- 2 Gehen Sie auf „**Profil bearbeiten**“ oder in die Kontoeinstellungen
- 3 Klicken Sie auf „**Zu professionellem Konto wechseln**“
- 4 Wählen Sie „**Business**“ aus
- 5 Geben Sie eine **passende Kategorie** an (z. B. Bauunternehmen, Elektriker, Dienstleistung)
- 6 Ergänzen Sie Ihre **Kontaktinformationen** (E-Mail, Telefon, Adresse)

## Häufige Fragen zur Umstellung

### Kann ich mein Privatprofil behalten?

Nein – nicht, wenn Sie Instagram geschäftlich nutzen. Das widerspricht den Instagram-Richtlinien.

### Was kostet ein Businessprofil?

Nichts. Die Nutzung ist komplett kostenlos – nur Werbeanzeigen kosten bei Bedarf extra.

### Was ist mit meinem bisherigen Profilinhalt?

Keine Sorge – Inhalte und Follower bleiben erhalten. Nur die Funktionen werden erweitert.

Extra-Tipp: Achten Sie auf den Feinschliff

Mit der Umstellung allein ist es nicht getan. Ihr Businessprofil sollte jetzt auch **klar, informativ und einheitlich** gestaltet sein – vom Steckbrief bis zur Kategorie. Eine Schritt-für-Schritt-Anleitung zur **optimierten Bio** finden Sie im vorherigen Newsletter („Der Instagram-Steckbrief“).

## Fazit:

Ein Instagram-Profil ist heute mehr als eine Spielerei – es ist Ihre digitale Visitenkarte. Und wie bei jeder Visitenkarte zählt auch hier der erste Eindruck.

### Nutzen Sie ein Businessprofil, um:

- professionell aufzutreten
- Reichweite und Vertrauen aufzubauen
- Instagram als echten Geschäftskanal zu etablieren

👉 Die Umstellung ist einfach – der Effekt dafür umso größer.

---

# Kolumne / Fachtext für Zeitschriften:

**Titel:** Für echte Betriebe gemacht – wie Sie mit dem richtigen Instagram-Profil sichtbar und seriös auftreten

Instagram ist für viele Handwerksbetriebe heute wichtiger denn je – sei es zur Neukundengewinnung, Mitarbeiterwerbung oder Stärkung der regionalen Sichtbarkeit. Doch wer auf Instagram unterwegs ist, muss sich bewusst sein, dass das richtige Profilformat entscheidend ist. Gerade Handwerksbetriebe, die noch ein Privatprofil verwenden, verschenken nicht nur wichtige Potenziale – sie setzen auch ihre digitale Präsenz unnötig aufs Spiel.

## **Warum ist der Profiltyp entscheidend?**

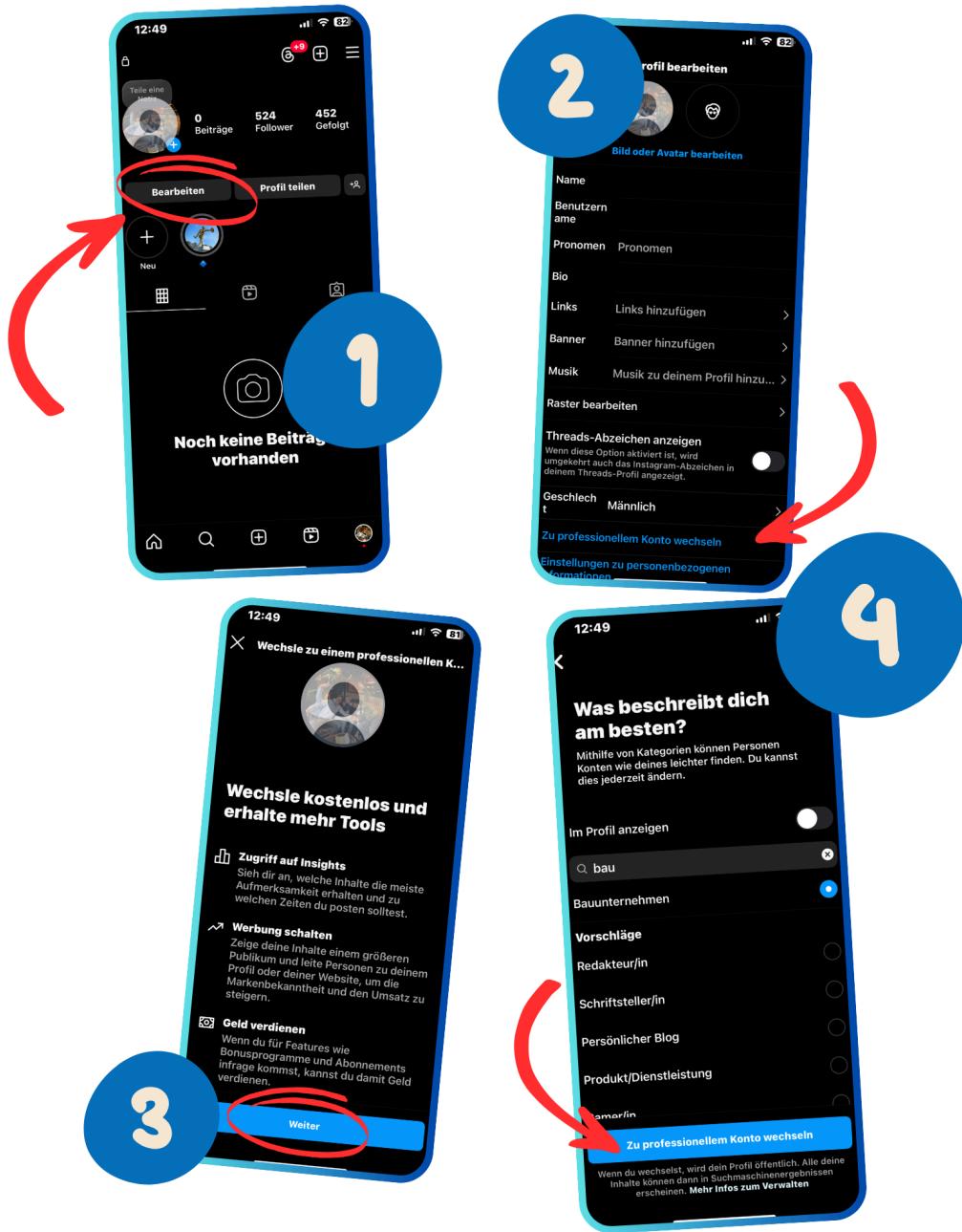
Instagram bietet drei Arten von Profilen an: Privat, Creator und Business. Während Privatprofile vor allem für die persönliche Nutzung geeignet sind, sprechen Creator-Profile Influencer und Künstler an, die Inhalte und Expertise mit ihrer Community teilen. Für Handwerksbetriebe hingegen ist eindeutig das Businessprofil die richtige Wahl.

Die Gründe liegen auf der Hand:

- Instagram erkennt automatisch, ob ein Profil geschäftlich oder privat genutzt wird. Nutzt ein Betrieb ein Privatprofil, verstößt er gegen die Richtlinien – die Folge können eingeschränkte Sichtbarkeit, weniger Reichweite oder sogar komplett Sperrungen sein.
- Ein Businessprofil bietet spezielle Funktionen, die direkt auf Unternehmen zugeschnitten sind: Detaillierte Statistiken zu Reichweite, Interaktionen und Zielgruppen helfen dabei, gezielt Inhalte zu erstellen und besser auf die Bedürfnisse potenzieller Kunden und Mitarbeiter einzugehen.
- Kontaktmöglichkeiten wie Telefon, E-Mail oder die Navigation zum Betrieb erleichtern Kunden den direkten Weg zu Ihrem Unternehmen.
- Sie können mit einem Businessprofil gezielt Werbeanzeigen schalten – beispielsweise, um neue Mitarbeiter zu gewinnen oder Ihre Leistungen bekannter zu machen.

## **Ein Praxisbeispiel:**

Ein regionaler Sanitärbetrieb bemerkte trotz regelmäßiger Beiträge kaum Interaktionen oder neue Kundenanfragen auf Instagram. Nach genauerer Analyse zeigte sich: Das Unternehmen nutzte ein Privatprofil. Auf Empfehlung wurde das Profil umgehend auf Business umgestellt, die Kontaktdaten ergänzt und der Steckbrief optimiert. Innerhalb weniger Monate stieg die Reichweite um 260 %, die Anfragen wuchsen um über 130 %, und erstmals erhielt das Unternehmen sogar Bewerbungen direkt über Instagram.



Bildquelle: KI-generiertes Bild – erstellt mit ChatGPT von OpenAI in Kombination mit Canva und Instagram, bereitgestellt von MeistX.

### Vorteile und typische Irrtümer im Überblick:

Viele Handwerker glauben, dass ein Privatprofil ausreicht – besonders wenn sie wenig aktiv sind. Doch das ist ein fataler Irrtum. Selbst wenn kaum Beiträge veröffentlicht werden, ist ein professionelles Auftreten entscheidend:

- **Irrtum 1:** „Privatprofile wirken persönlicher.“ – Falsch. Privatprofile wirken eher unprofessionell, da wichtige Unternehmensinformationen fehlen.
- **Irrtum 2:** „Ich möchte keine Werbung schalten, deshalb brauche ich kein Businessprofil.“ – Auch ohne aktive Werbung profitieren Betriebe von den Statistiken und der verbesserten Auffindbarkeit.

## **Vernetzung über Plattformen hinweg:**

Ein weiterer Vorteil des Businessprofils ist die problemlose Integration mit anderen Plattformen wie Facebook, WhatsApp Business und Google My Business. Dies schafft eine einheitliche digitale Präsenz und stärkt das Vertrauen potenzieller Kunden und Mitarbeiter.

## **Was ist nach der Umstellung zu beachten?**

- Optimieren Sie Ihren Instagram Steckbrief regelmäßig, damit er aussagekräftig bleibt und aktuelle Vorteile für Kunden und Mitarbeiter klar kommuniziert.
- Nutzen Sie die Statistiken (Insights) konsequent, um Ihre Beiträge gezielt auf Ihre Zielgruppe auszurichten.

## **Fazit und klarer Appell:**

Ein professioneller Instagram-Auftritt beginnt bereits beim richtigen Profiltyp. Gerade im digitalen Zeitalter ist ein professionelles Auftreten online genauso entscheidend wie gute handwerkliche Arbeit vor Ort. Nutzen Sie diese Chance – es ist eine kleine Umstellung mit enormem Potenzial. Stellen Sie Ihr Profil heute noch auf Business um und nutzen Sie Instagram optimal für Ihren Erfolg.

## **CTA-Kasten für Redaktion:**

Weitere praxisnahe Tipps für Handwerksbetriebe gibt es alle 14 Tage kostenfrei in der Mediamaße von MeistX „Angepackt“. Mehr über die innovativste Handwerkercommunity Deutschlands erfahren Sie unter: [www.meistx.com](http://www.meistx.com)